**Tobiasfisch**

*Ammodytes tobianus*

Ordnung: *Perciformes* (Barschartige)

Familie: *Ammodytidae* (Sandaale)

Äußere Merkmale

Der Tobiasfisch ist meist von gelblich brauner Färbung mit einem weißen Bauch. In der Ostsee kann er eine Länge von 20 cm erreichen. Äußerlich ist er dem Gefleckten Großen Sandaal ähnlich. In der Natur kann man ihn unterscheiden, in dem man das Maul öffnet – der Tobiasfisch formt dabei einen Trichter.

Verbreitung

An den Küsten und in den Meeren des nordöstlichen Atlantik anzutreffen. In der Ostsee lebt er in allen Küstengewässern.

Ernährung

Die Jungtiere des Tobiasfisches ernähren sich vom Zooplankton. Auch die erwachsenen Tiere leben hauptsächlich von Zooplankton, manchmal frisst er auch kleine Krebsartige.

Fortpflanzung

In der Ostsee ist die Laichzeit von Juni bis zum August. Die Eier sind oval und werden in kleinen Klumpen auf den Sand gelaicht. Die Larven sind pelagisch.

Fischfang

Der Tobiasfisch hat keine industrielle Bedeutung in der Fischerei. Ähnlich wie die Sandaale, benutzen Angler den Tobiasfisch als Köderfisch.

Interessante Fakten

Der Tobiasfisch ist von großer Bedeutung für das Küstenökosystem, da sie von Raubfischen, sowie von Wasservögeln und Robben gefressen werden. Die helle Tageszeit verbringt der Tobiasfisch meist, im Sand vergraben.